

Dr. BULL'S Husten SYRUP

It das beste Heilmittel gegen die verschiedensten Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Brühe, Erkältung, Embrülligkeit, Influenza, Rauhöhlen, Entzündung, sowie gegen die schweren Grade der Schwindsucht und zur Heilung der schwächlichen Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschläge gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

George F. Borst, Deutsche Apotheke.

Recepten werden nach Vorschrift ausgestellt. Toiletten-Artikel jeder Art.

440 Sud Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 27. April 1883.

Locales.

Civilstandsregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

Da Herren und Geschäftsmänner sehr gern öffentlich in der Presse und Zeitung über ihre Geburten und Namen berichten, so dass es vorkommt, dass die Mutter nicht mehr verheirathet ist, so dass es vorkommt, dass wir uns von vornherein auf die Mutter beziehen.

Charles Root, Knabe, 24. April.

Samuel Stu, Knabe, 25. April.

George McKinney, Knabe, 25. April.

Heirathen.

Thom. W. Johnson mit Sabie Roberts.

Edward J. Craig mit Amitha Holmes.

Todesfälle.

Gracie Campbell, 76 Jahre, 26. April.

John Fania, 38 Jahre, 26. April.

— Ida B. Wilson wurde heute von John F. Wilson geschieden.

— Morgen und Sonntag
Schmidt's Bockbier.

Schäfer's Cigarrenladen befindet sich No. 80 Süd Delaware Str.

— Der Dampfer „Ebe“ ist heute Morgen um 9 Uhr in Southampton angekommen.

— Herr Wm. Neumann hat als Dirigent des Evansville Männerchor resigniert.

— Nichts ist eine bessere Bürgschaft für die Vorzüglichkeit von Dr. Bull's Husten Syrup, als die Empfehlung desselben von allen Apothekern.

— Die Abgaben, welche während der letzten drei Monate für importierte Waren im hiesigen Zollhause bezahlt wurden, betragen \$1200.

— Die Schadensfallzage von Gustavus Binson gegen John Rosenberg wurde heute zu Gunsten des Verlagten entschieden.

Ausgepakt.

Kervenschwäche, Dyspepsia, Impotenz, führt durch "Well's Health Renewer". \$1.00.

— Vor Smith's Bäckerei an Nord Pennsylvania Straße wurde gestern eine Feier in Ehrgeiz wobei das große Schaufenster entzweigeschlagen wurde, einen Schaden von \$50 verursachend.

— Morgen und Sonntag
Schmidt's Bockbier.

— Die Mitglieder des Astorbauhauses sind sehr dagegen, dass das "Encampment" erst in August abgehalten werde, weil sie befürchten, dass dadurch der Besuch der Fair beeinträchtigt wird.

— Jeremiah Swails, welcher gegen die Absicht John Toon's, die Drainirung gewissen Landes vorzunehmen, Protest einlegte, ließ sich herbei, sich in gütlicher Weise mit dem Verlagten abzufinden.

— "Jeder Tropfen eine Perle," ist der Ausdruck eines enthuasiastischen Bewunderers von Dr. August König's Homöoerger Tropfen.

— Gestern Abend um 6 Uhr wurde die Feuerwehr nach dem Schulhaus der St. Mary's Kirche gerufen, wofür im oberen Stockwerk Feuer ausgebrochen war. Der Schaden ist kaum der Rede wert, so gering ist er.

— Der Unterstützungs-Verein der deutschen Frauen No. 1 erwähnte in seiner gestern stattgehabten Versammlung folgende Beamte:

Präsidentin—Mary Welling.
Vice-Präsidentin—Louis Mutch.
Sekretärin—Mary Lehr.
Vorsitzende—Frederica Schmidt.
Schöpferin—Frederica Weigel.
Trustee—Louisa Heder, Louisa Bode-
müller, Wilhelmine Dehne.

— Morgen und Sonntag
Schmidt's Bockbier.

— In der Klage der Frau Schwartz gegen die Van Hande Bahn instru-
zierte der Richter die Geschworenen zu Gunsten der Verlagten zu entscheiden und die Geschworenen fanden dieser Weise auch nach.

Famous Eagle.

Vorzügliche Herren- u. Knaben-Anzüge

Vorzügliche Arbeit,

Vorzügliche Stoffe,

Vorzügliche Preise,

Vorzügliche Bedienung,

Vorzügliche Waren aller Art.

Feste Preise!

Zur Abwechslung.

Wir haben bis jetzt sehr viel von den Ausgaben der Einzelheiten gehört, nun wollen wir zur Abwechslung auch einmal etwas von den Einnahmen sagen. Das heißt, wie können eigentlich nichts von den Einnahmen sagen, weil wir nichts davon wissen, aber wir können darnach fragen.

Der Herr Präsident und der Herr Sekretär erliefen alljährlich einen langen Bericht, der sehr viel Zahlen, und sehr viel Namen, und sehr viel schöne Reden enthält, und der nächster in der Office des Gutenberg Co. sein häuerlich gedruckt wird. Troy wieder Dinge, welche der Bericht enthält, und deren alljährliche Veröffentlichung, im Grunde genommen, überflüssig ist, gibt es doch noch verschiedene Dinge, deren Veröffentlichung nicht überflüssig wäre.

Es ist nämlich immerhin zu bedenken, dass eine gegenseitige Versicherungsgesellschaft einem Vereine ähnlich ist, dessen Mitglieder das Recht haben, Alles zu wissen, was die Beamten thun und was vorgeht. So z. B. wäre es ganz interessant zu wissen, wie viel für Zinsen eingenommen wird, wo der Herr Schatzmeister seinen Reserven auf Zinsen anlegt und welche Zinsen er dafür bekommt.

Es wäre ferner auch ganz nett, zu wissen, wie es kommt, dass sich in den Händen des Sekretärs eine erste Hypothek befindet, da doch der Sekretär kein Recht hat, Gelder auszuleihen und wie und wo diese \$3000 angelegt sind.

Es wäre auch ferner angebracht, wenn die Herren Beamten in ihrem Jahresberichte angeben würden, wie viel die Gesellschaft für Miete einnimmt und was die verschiedenen Mieter bezahlen.

Von all diesen Dingen erfährt kein Mensch ein Sterbenswörtchen, trotzdem alle Jahre ein großer Bericht gemacht und gedruckt wird.

Gut abgelaufen.

Das kleine Kind von Wm. A. Gove No. 504 Nord Mississippi Str. fiel gestern während es spazierte in einen Abort, welcher 15 Fuß tief ist. Glücklicherweise kam in demselben Augenblick der Vater des Kindes nach Hause, und als er hörte was vorgefallen, rückte er mit kräftigem Arme das Brettchen so weit, dass die Grube frei wurde und er seinen Liebling sicher herausholen konnte.

Das Kind hatte nur geringe Verletzungen erhalten.

Nachdem man sich von dem Schreden erholt hatte, machte Herr Gove den Verdacht, das Häuschen wieder auf seinen alten Platz zu stellen, aber seine Kraft reichte nicht aus, es waren drei starke Männer erforderlich, um das fertig zu bringen. Darauf sieht man, wie viel man in der Angst um ein liebes Kind zu leisten vermag.

Stradella.

Die prächtige dreialtige Flötow'sche Oper "Stradella" wird also heute und morgen Abend vom Männerchor aufgeführt. Gestern Abend war große Generalprobe in vollm. Kostüm und mit vollem Orchester. Die Probe fiel sehr gut aus. Chor und Orchester sind höchst geschickt und die Sänger haben ihre Rollen, sowohl was Gesang als was Spiel betrifft, gründlich studiert. Es ist darum nicht zu zweifeln, dass die Aufführung eine in jeder Beziehung sehr befriedigende sein wird. Die Musik der Oper ist außerordentlich melodisch und der Text spannend, was bekanntlich eine höchst seltene Eigenschaft der Opern ist.

— Die Goßume, welche gegenwärtig in der Zail schmiedt, macht gestern Abend einen Stahlstövversuch, indem sie Morphium verschlud. Ihr Zustand wurde jedoch rechtzeitig entdeckt und der Countyarzt bereitete ihre Abschaff. dem Leben ade zu sagen.

— Fliegen und Käfer.

John Taylor und dessen Frau hatten sich zu lieb und lieblosen auf ihre Weise, welche freilich nicht sehr turtelähnlich war. Sie war mit Steinen nach ihm und er häute sie. Ein Polizist, der diese Lieblosung mitmachte, fand sie nicht ganz nach seinem Geschmack und nahm das Paar mit. Er wurde bestraft; sie wurde freigesprochen.

Oliver Jones wurde wegen Waffentragens, Fred. Helfenberger wegen "Gartenschämpen," wie sich Manche elegant ausdrücken, Rena Hughes wegen Ruhelosung und vier läuderliche Bursche wegen Rauch mit darauf folgendem Rüzenzammer bestraft.

Wavers Court.

John Taylor und dessen Frau hatten sich zu lieb und lieblosen auf ihre Weise, welche freilich nicht sehr turtelähnlich war. Sie war mit Steinen nach ihm und er häute sie. Ein Polizist, der diese Lieblosung mitmachte, fand sie nicht ganz nach seinem Geschmack und nahm das Paar mit. Er wurde bestraft; sie wurde freigesprochen.

Oliver Jones wurde wegen Waffentragens, Fred. Helfenberger wegen "Gartenschämpen," wie sich Manche elegant ausdrücken, Rena Hughes wegen Ruhelosung und vier läuderliche Bursche wegen Rauch mit darauf folgendem Rüzenzammer bestraft.

Baupermits.

J. G. Douglas, Brick Block, Ecke Illinois und New York Str. \$20,000. Builders und Manufacturers Association, zwei Framehäuser an Michigan Straße zwischen Delaware u. Alabama. \$3,000.

Christ. Seile, Anbau an Framehaus, Davidson Straße zwischen New York und Vermont. \$300.

Hamilton Bailey, Framehaus, Agnes Straße zwischen Vermont und Michigan. \$600.

Frau G. G. Espy, Reparatur an Haus No. 235 West South Straße. \$200.

— In einem süßlichen Grunde kann man sich eine durchbare Erstaltung holen und gerade dort wird Dr. Bull's Husten Syrup zum unentbehrlichen Begleiter.

— Herr Fritz Böltcher wäre heute Vormittag heimlich verunglückt. Er fuhr mit einer Ladung Fleisch und Schmalz nach dem deutschen Waisenhaus und wollte, um den Weg abzuschneiden, durch die Creek fahren. Dabei blieben aber Wagen u. Bred in tiefem Schlamm stecken und der Hölle mehrerer Hinzukommender hat Herr Böltcher es zu danken, dass er mit seinem Gefährt wieder heraus-

— Morgen und Sonntag
Schmidt's Bockbier.

— Schmidt's Bock erscheint morgen und übermorgen in zweiter Auflage. Die erste hat so vorzüglich gemunkt, dass sie im Handumdrehen vergriffen war. Bei dem jüngsten schönen, warmen Wetter wird das vorzügliche Getränk erst recht schmecken, und der Genuss von ein paar Glas Schmidt'schen Bock in guter Gesellschaft ist eine würdige Sonntagsfeier allen Temperanzlern und Modernen.

— Die Germania Feuerversicherungs-Gesellschaft von New York besitzt ein Baupapital von einer Million. Das Vermögen der Gesellschaft, einschließlich des Reservefonds und des Überschusses beläuft sich auf \$2,566,657.51. Dasselbe ist zum weitans größten Theile in Bonds obligations, also so sicher, wie nur möglich angelegt. Die Raten der Gesellschaft sind außerordentlich niedrig. Die hiesige Agenzur der Gesellschaft befindet sich No. 18 Lance Block, Virginia Avenue. Herr Friedlich Metz ist Agent derselben und jederzeit mit Vergnügen bereit Versicherungen aufzunehmen. — Die Germania ist eine deutsche Gesellschaft und stellt auf Wunsch Polisen in deutscher Sprache aus. Als Beweis ihrer Solidität diene, dass weder das große Feuer in Chicago, noch das in Boston sie zu erschüttern vermochte.

— Morgen und Sonntag
Schmidt's Bockbier.

— Ein Wink für die Unglücklichen.

Als einen Segen für die leidende Menschheit empfehlen Richter und hochstehende Geistliche das mächtige Schnerrheilmittel, St. Jacob's Öl. Hon. John Gilligan, Richter am ersten Bezirksgericht, New York, und Seiner Hochwürden Bischof Gilmour, Cleveland, Ohio, befähigen es als ein Heilmittel gegen Rheumatismus und ähnliche Krankheiten.

— Die Connecticut Mutual Lebensversicherungsgesellschaft präsentiert gegenwärtig gegen Marion County und gewisse unberuhigte Steuern zurückzustellen.

— Morgen und Sonntag
Schmidt's Bockbier.

— In der Klage der Frau Schwartz gegen die Van Hande Bahn instru-
zierte der Richter die Geschworenen zu Gunsten der Verlagten zu entscheiden und die Geschworenen fanden dieser Weise auch nach.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

Für Cigarren- und Tabaks-Fabrikanten.

An meine Kunden.

Am 1. Mai tritt bestimmt die Erhöhung der Steuer auf Cigarrer und Tabak ein. Zur Information haben nun die Bundes-Steuer-Einnahmer betreffs der Steuer-Vergütung die folgende Weisung von Washington erhalten:

Die Vergütung wird auch von importierten Cigarrer und von Perique Tabak bezahlt. Die Inventuraufnahme und die Anbringung des Betrag des Anspruchs angehenden Zettels (Labels) fann zu jeder Zeit vor dem 1. Mai stattfinden, aber die Zungen müssen an jenem Tage die Gebinde zählen und nachsehen, und sie mit dem Inventar vergleichen.

Die Zettel müssen den Namen des Eigentümers der Waren angeben, gleichwohl ob diese sich in seinem Bezirk oder anderswo befinden.

— Ist ein Fabrikant zugleich Händler und hat er zwei Ansprüche, den einen als Fabrikant, und den andern als Händler, so können dieselben nicht mit einander verschmolzen werden. Keine Forderung wird verübt, die unter \$10 beträgt. Infeistung No. 7 aufzuhören No. 105 ist dahin ab, eündet dass „Rebate Labels“ nur an solchen Gebinden von Tabak und Schnupftabak anzubringen sind, welche mindestens ein Pfund wiegen. Wenn die Gebinde von einem Pfund oder weniger als einem Pfund in Kisten verpackt sind, ist das Label an der Kiste anzubringen.

— Achtung! Peter Hanien.

Das ewig Weibliche.

RemiaHughes wurde gestern Abend verhaftet, weil sie im "Zoo" Standart machte und Anhänger traf mit einer Nebenbüchse in eine regelrechte Kellerei zu veranstalten.

Lizzie Monroe, eine Schöne die zuweilen etwas zu tief in's Glas geht, wurde ebenfalls gestern Abend eingekleidet, weil sie einen schrecklichen Rausch hatte.

Der kleine Stadtherold.

Herr und Frau George S. Kuhn werden am Sonntag eine Reise nach Deutschland antreten.

Der Sohn des Herrn Peter Lieber und der Sohn des Herrn Herrmann Lieber sind heute Morgen mit der "Ebe" in Southampton angelkommen.

Herr Engelbach wird am 3. Mai nach Deutschland reisen.

Heute Morgen wurde die Schadensfallzage von John McIntire gegen George B. Bijel aufgetragen. Kläger verlangt \$5,000 Schadensatz für Verlebungen, die er sich zuzog, indem er vor dem Hause Bijel's fiel.

— Morgen und Sonntag
Schmidt's Bockbier.

— Bina Kirt, eine berüchtigte Schöne, welche gegenwärtig in der Zail schmiedet, macht gestern Abend einen Stahlstövversuch, indem sie Morphium verschlud. Ihr Zustand wurde jedoch rechtzeitig entdeckt und der Countyarzt bereitete ihre Abschaff. dem Leben ade zu sagen.

— Die drei jungen Deutschen, welche gestern wegen Stehlens eines Schweines verhaftet wurden, haben dem Eigentümer desselben \$22,50 und die Gerichtsosten bezahlt, worauf sie der Squire, weil sie noch sehr grün sind, laufen ließ. Nachträglich erfuhren wir, dass alle drei Familien haben. — Der Schwarze schien übrigens mit der Abmachung nicht zu zufrieden zu sein. Heute Mittag erwirkte er nochmals einen Haftbefehl und die drei wurden wieder festgenommen.